

Zertifizierung des Berufsbildungsbereiches der Werkstatt der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis e.V.

Seit 01.04.2012 muss sich jedes Aus- und Weiterbildungsunternehmen, sowie jeder private Arbeitsvermittler, der mit der Agentur für Arbeit zusammenarbeitet, nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung - AZAV, zertifizieren lassen. Das trifft auch für den Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis e.V. zu.

Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) ist eine überbetriebliche Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

Ziel ist es, Menschen mit Behinderung eine angemessene berufliche Bildung anzubieten, sie in das Arbeitsleben einzugliedern, ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen, dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Durch die Bildungsmaßnahmen werden die Klienten auf eine geeignete Tätigkeit im Arbeitsbereich der WfbM oder bei entsprechender Eignung darüber hinaus auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Zusammenfassend besteht die Aufgabe des Berufsbildungsbereiches darin, im Rahmen einer ganzheitlichen Bildung, Ressourcen und Fähigkeiten jedes einzelnen Teilnehmers in beruflicher, lebenspraktischer sowie sozialer Hinsicht zu entwickeln und zu fördern.

Die verpflichtende Einführung von Qualitätssicherungssystemen bei allen Trägern der Arbeitsförderung wirkt sich nicht nur auf die Qualität des Maßnahme Angebotes positiv aus. Sie bietet Trägern der Arbeitsförderung auch die Chance, Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen zu optimieren und dadurch Effizienzrenditen zu erzielen. Einheitliche qualitative Mindeststandards und Zulassungsverfahren für alle Träger erhöhen die Transparenz und reduzieren die bisher unterschiedlichen Prüf- und Zulassungswege für Träger und Maßnahmen.

Seit Ende letzten Jahres hat auch die Lebenshilfe Leinefelde – Worbis e.V. die Zertifizierung erfolgreich bestanden. Im Beisein von Vorstand, Geschäftsführung und der Gruppe der Beschäftigten des Berufsbildungsbereiches hat Karsten Froböse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit am 25.02.1013 die

Zertifizierungsurkunde überreicht. Mit der Urkunde an der Wand im Eingangsbereich der Werkstatt ist für jeden Besucher ersichtlich, dass die Lebenshilfe Leinefelde – Worbis e.V. als Arbeitsmarktdienstleister, die Erfüllung qualitativ einheitlicher Mindeststandards in einem Zulassungsverfahren nachgewiesen hat.